



Liebe europäische Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Grenzen zu überwinden braucht Mut. Grenzen zu überwinden braucht Freundschaft. Wir beide sind froh darüber, dass die Freundschaft zwischen den Gemeinden Holtzheim im Elsass und Willstätt in der Ortenau jenes Band zwischen unseren beiden Ländern Deutschland und Frankreich festigt, das in der Vergangenheit immer wieder auf die Probe gestellt wurde. Beide Länder standen sich über die Jahrhunderte mehr als einmal als Feinde in Konflikten gegenüber. Dennoch haben sich unsere Länder versöhnt und unsere beiden Gemeinden leben nun eine gemeinsame Freundschaft, die auch ein Symbol für einen starken europäischen Versöhnungswillen darstellt.

Dass eine solche Freundschaft, wie sie die Gemeinden Holtzheim und Willstätt regional leben, möglich war und ist, erforderte den Mut der politisch Verantwortlichen, dem jeweils anderen Land nach den Schrecken der Kriege zu vertrauen. Es erforderte den Mut, gemeinsam Vorbehalte und Vorurteile sowie Angst und Misstrauen auszublenden und auf das Nachbarland zuzugehen. Es erforderte den Mut, darauf zu vertrauen, dass beide Länder nach den Schrecken der Kriege künftig stets friedlich und gemeinsam in Freundschaft und ohne Furcht vor einem erneuten Überfall inmitten Europas leben können.

Es ist für uns beide unerträglich zu sehen, was gerade in der Ukraine passiert. Ein Krieg zwischen Brüdern und Schwestern, den wir aufs Schärfste verurteilen. Gleichzeitig hegen wir die Hoffnung, dass sich eine Lösung abzeichnet. Doch das wird Mut erfordern. Den Mut der politischen Führung Russlands, den eingeschlagenen militärischen Weg zu verlassen und den Platz am Tisch der Diplomatie einzunehmen. Den Mut der Ukraine, durchzuhalten und trotz des unfassbaren Leids bereit für Verhandlungen zu bleiben. Und den Mut der europäischen Nachbarn und des Rests der Welt, trotz der Vielzahl nun geschlossener Türen offen zu bleiben für eine friedliche Lösung.

Wir beide wissen, dass ein zukünftiger Frieden zwischen den heutigen Konfliktparteien Sorgfalt, Rücksicht und Pflege brauchen wird. Wir hoffen, dass die Freundschaft unserer beiden Gemeinden nicht nur Symbol der Versöhnung Deutschlands und Frankreichs sein kann, sondern auch Vorbild für das, was in den kommenden Jahren zwischen Russland und der Ukraine erforderlich sein wird.

In der Hoffnung auf ein baldiges, friedliches Ende des Konfliktes,

Pia Imbs

Bürgermeisterin der Gemeinde Holtzheim

Christian Huber

Bürgermeister der Gemeinde Willstätt